

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonniert man bei der Redaction, auswärts bei den Postämtern oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nr. 55.

Samstag, den 17. Mai.

1873.

Amthche Bekanntmachungen.

R. Oberamtsgericht Calw.
Zurücknahme
des Vorführungsbefehls vom 13. d. M. gegen Johannes Mattes, ledig von Simmozheim, genannt Seib.

Den 15. Mai 1873.,
Untersuchungsrichter
Gaisberg, J.-Ass.

Revier Schönbronn.

Holz-Verkauf.

Zum Verkauf im Aufstreich kommen am Montag, den 19. Mai, Nachmittags 2 Uhr, im Staatswald Gmeindsberg vom Reinigungshieb in der Forstkultur oben:

70 eichene Wagnerstangen von 13—20 Ctm. unten stark und bis 10 Meter lang,

68 Haufen Reisach, gemischt aus eichen, birken, fahlen und forchen.

Am Dienstag, den 20. Mai, im Buhler, Abtheilung Wolfsacker, Durchforstung:

62 Haufen unausgeprägelttes frisches weisstannenes Reisach.

Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr im Schlag auf der Martinsmooser Straße.

Aggenbach,
Gerichtsbezirks Calw.

Liegenschafts- und Fahrniß-Verkauf.

In der Santsache des Johannes Schaible, Fuhrmanns in Aggenbach, kommt die vorhandene Liegenschaft
Montag, den 26. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Aggenbach im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, und zwar:

Markung Aggenbach.
P.Nr. 9. 44,0 Rthn. Ein zweistödiges Wohnhaus mit Scheuer, Speicher, Stallung, Holzschopf, Backofen, Schweinställe und Hofraum in den Eichen am Weg. Anschlag 500 fl.
P.Nr. 92/1. 1³/₈ Mrgn. 7,0 Rthn. Gras-, Baum- und Gemüsegarten allda, 500 fl.

P.Nr. 37. 2³/₈ Mrgn. 22,1 Rthn. Wechselfeld mit Laubholzgebüsch in den Eichen. 480 fl.
Markung Oberkollwangen.
P.Nr. 180. 4³/₈ Mrgn. 30,0 Rthn. Wechselfeld in alten Hausäckern. 300 fl.

Markung Neuweiler.
P.Nr. 285/1. 4³/₈ Mrgn. 29,9 Rthn. Wiese, Acker, Laubholzgebüsch und Weg, in den Wechselfeldern. 530 fl.

Nach dem Liegenschaftsverkauf wird so-

dann noch einige Fahrniß, insbesondere einige Fässer, ein Leuterwagen, ein kleiner dco., sodann Fuhr-, Reit- und Feldgeschirr veräußert.

Calw, den 5. Mai 1873.

R. Amtsnotariat Leinach.
Müller.

Calw.

Haus- und Garten-Verkauf.

Carl Schlotterbeck, Seiler in Calw, hat die Absicht, sein zweistödiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller und 26,3 Rthn. Gemüsegarten hinter dem Haus, an der oberen Marktstraße, dem Verkauf auszusetzen. Die erste Versteigerung findet am

Montag, den 19. Mai 1873,

Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause statt.

Rathschreiberei.

Saffner.

Calw.

Verpachtung.

Nächsten

Montag, den 19. d. M.,

Vormittags 11¹/₂ Uhr,

wird auf dem Rathhause die Erhebung des Bretter- und Schrajengelbes von den Jahrmärkten auf 3 Jahre im Aufstreich verpachtet.

Stadtpflege.
Hayd.

Calw.

Farrenhaltung.

Nächsten

Montag, den 19. ds.,

Vormittags 11 Uhr,

wird auf dem Rathhause ein Versuch der Wiederverpachtung der Farrenhaltung vorgenommen, wozu die Alfordsliebhaber eingeladen werden.

Stadtpflege.
Hayd.

Holz-Verkauf.



Am Samstag, den 17. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Brandhalben

10 Stück Werlbuchen und 230 Rm. buchenes Scheiter- und Prügelholz,

im Aufstreich um Baarzahlung verkauft. Sämtliches Holz ist theils an die Straße, theils an den untern Abfuhrweg gebracht.

Zusammenkunft im Anker.
Ernstmühl, 13. Mai 1873.

Im Auftrag:

Schultheiß P. Frommer.

Ostelsheim.

Jagdverpachtung.

Am Montag, den 26. Mai, Vormittags 9 Uhr,

wird auf hiesigem Rathhause die Jagd auf hiesiger Markung auf die nächsten 3 Jahre verpachtet.

Ostelsheim, den 13. Mai 1873.
Gemeinderath.

Sirfau.

Wiederholter

Langholz-Verkauf.

Aus dem Gemeindewald Ottenbronnerberg werden am

Dienstag, den 20. Mai,

Vormittags 9 Uhr,

56 Langholzstämme mit 44,76 Festmeter auf hiesigem Rathhause im Aufstreich verkauft.

A. A. des Gemeinderaths:
Waldmeister Lörcher.

Privat-Anzeigen.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über hact

Augenbretzeln

Bäder Esig, Lebergasse.

Die Musterkarte
des Herrn **F. C. Kapff** in **Stuttgart**
liegt bei mir auf und bietet in ca. 700 Mustern gewiß viel Schönes und Preiswürdiges. Ich empfehle sie daher zu gef. Benützung.
Achtungsvoll
Carl Zilling,
Jmm. Heermann's Nachfolger.

Fahrtrechtgelehrte
in eine Mühle zu sofortigem Eintritt. Näheres ist bei der Expedition b. M. zu erfragen.

Kinderkittelle
In weiß und verschiedenen Farben empfiehlt
Chr. Jml. Krausbach z.

Kirchenkonzert.

Der Kirchengesangsverein wird am **Sonntag, den 18. Mai, Abends 5 Uhr,** eine musikalische Aufführung in der Kirche geben, wozu alle Freunde klassischer Musik hiemit eingeladen werden. Eingang beim sog. „Paradiese“. Entrée für 1 Person 24 kr., Familienbillete zu zwei Personen 42 kr., zu drei 1 fl.

Die Hauptprobe findet am Samstag, Abends 8 Uhr, statt. Entrée 6 kr.

Programm.

- I. Theil.**
- 1) Orgelvortrag (E-dur-Fuge v. Bach, Choral „Mach dich mein Geist bereit“).
 - 2) Aus den 7 Worten des Erlösers am Kreuz, v. Haydn.
 - a) Vater vergib ihnen,
 - b) Fürwahr, heute wirst du
 - c) Vater in deine Hände.
 - 3) Choral „Wenn ich einmal soll“, n. Bach.
- II. Theil.**
- 4) Von Sebastian Bach.
 - a) H-moll-Fuge.
- III. Theil.**
- 5) 3 Piecen für Harmonium v. Händel, Röde, Spohr.
 - 6) Mendelssohns Elias.
 - a) Sopran-Arie: „So ihr mich von ganzem“
 - b) Chor: „Wer bis an das Ende beharrt“.
 - 7) Chor: „Die Himmel erzählen“, — Haydn, für Orgel arrangirt.
 - 8) Chor: „Hallelujah“, — Händels Messias.

Der Gesangstert, sowie die Eintrittskarten, ersterer von Samstag Mittag an à 3 kr., sind bei Hrn. Buhl jun. und Abends an der Kasse zu haben. Calw, den 13. Mai 1873. Der Vorstand.

Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Der Rechenschafts-Bericht pro 1872 ist erschienen und kann bei den Agenten der Bank abverlangt werden. Derselbe weist wiederum äußerst günstige Ergebnisse nach. Die Zahl der **Versicherten** stieg von 18,812 auf **20,340**. Die **Versicherungssumme** „ „ fl. 37,464,164 auf **fl. 41,739,674**. Die **Prämien-Einnahme** „ „ 1,274,712 „ **fl. 1,394,386**. **Sterbefälle** fielen dagegen an: 203 mit **fl. 397,575**, welche anstandslos Regelung fanden; die **Prämien-Reserve** stieg von fl. 4,927,683. auf **fl. 5,652,071**. der **Bank-Fonds** „ „ fl. 6,770,312. „ **fl. 7,948,815**. der **Dividenden-Fonds** „ „ fl. 1,427,879. „ **fl. 1,663,502**.

Dieser Dividendenfonds kommt in den Jahren 1873—77 unter die Versicherten zur Verteilung, und entspricht solcher einer Durchschnittsdividende von 36 Prozent der Prämie.

Der Jahresüberschuss pro 1872 beträgt fl. 466,655. = 39 1/3 % Dividende. Im Jahre 1873 kommen fl. 275,461. zur Verteilung und zwar vom 1. Januar bis 30. Juni 34% und vom 1. Juli bis 31. Dezbr. 36% der Prämie. Die **Bewaltungskosten** sind wieder sehr mäßig: 4 1/10 % der Jahreseinnahme. Zu weiterem Beitritt laden ein

- Die Agenten:
- Emil Dreiss in Calw.
 - L. Sattler, Lehrer in Herrenberg.
 - Ferd. Pfeiffer in Nagold.
 - Stadtschultheiß Mittler in Wildbad.
 - Beyerle in Weil der Stadt.
 - Notar Kümmerlen in Altenstaig.

Alein-Wildbad.

Meine Wirtschaft ist wieder eröffnet.

Rud. Koch.

A. Bad Teinach.

Da wir in Erfahrung gebracht haben, daß unter dem Publikum schon öfters der Zweifel ausgesprochen wurde, ob das zum Verkauf gebrachte Mineralwasser von Hirsch- und Bachquelle sei, so machen wir darauf aufmerksam, daß nur die Krüge, welche mit gestempelten Bouchons versehen sind, das ächte Wasser enthalten, dagegen aber diejenigen Krüge, welche keinen gestempelten Bouchon haben, Wasser von der schwächeren Dächleinsquelle ist.

Badverwaltung.

Niederlage bei Jakob Ziegler zur alten Post, Calw.

Calw. Einladung.

Sämtliche im Jahre 1843 Gebornen, Männer und Frauen, sowohl hiesige wie auswärtige, werden auf nächsten Sonntag, den 18. Mai, zu einem Glas Wein zu unserem Altersgenossen Carl Frohmeyer zur Ranne freundlichst eingeladen von mehreren 1843ern.

Calw. Einladung.

Alle unsere werthen Freunde und Bekannte laden wir auf nächsten Sonntag zu einem guten Glas Wein und Rummelkuchlein zu Carl Reutlinger höflich ein. Johann Glock, Steinhauer. Christine Kilian.

Siefau. Einladung.

Auf Sonntag, den 18. d. M., erlauben wir uns alle unsere Verwandten und Bekannten zu einem guten Glas Wein in den Gasthof zum Waldhorn dahier höflich einzuladen. Christian Labadie. Lina Winterholer.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich durch 34jährige praktische Erfahrung im Stande bin, Privat-Auktionen zu leiten, wie auch größere und kleinere Inventuren anzufertigen bei möglichst billig gestelltem Preise. Gefälligen Aufträgen sieht baldigst entgegen Achtungsvoll Christian Reinhardt, wohnhaft in der Vorstadt.

Haus-Verkauf.

Mein auf dem Marktplatz gelegenes zu jedem Geschäftsbetrieb taugliches Haus sammt Scheuer, Stallung und Keller sehe ich hiemit dem Verkauf aus.

Liebhaber können dasselbe täglich bei mir einsehen, um einen Kauf mit mir abzuschließen.

Rudolph Hauser, Metzger.

Einen wachsam Hofhund,



für dessen Güte garantiert wird, verkauft Friedrich Schwämmle, Bahnhofstraße.

Italien. Ueber den Gesundheitszustand des Papstes weiß unter dem 9. Mai aus Rom geschrieben: Das Uebel nimmt nicht schnell aber stetig zu, und die in den letzten Tagen mit dem Papste vertheilte, nicht isalbe, sondern weisse, haben gar keinen Nutzen mehr. Die gegenwärtige Situation des Kranken von einem Tage zum andern zu einer Katastrophe führen kann. Nach einem Pariser Telegramm aus Rom befindet sich der Papst wieder besser.

bei
We
ist auf
fader
Ein
Sto
P
Einladung
sicherung
Ebenf
nach, An
größten St
Die
umentgeldlic



Der Unterzeichnete kann den Sommer hindurch keine Krankenbesuche auswärts machen, und ist überhaupt nur in seinen Sprechstunden:

Vormittags von 9 bis 11 Uhr,
Nachmittags von 4 bis 5 Uhr,
behufs der Krankenberathung anzutreffen.
Einsach, 15. Mai 1873.

Dr. Wurm.

Bürger-Verein.

Nächsten Montag, den 19. Mai, Abends halb 8 Uhr,
Monats-Versammlung
bei Christian Gadenheimer in der Badgasse.
Tages-Ordnung:
Nähere Besprechung über den Ausflug am Himmelfahrtsfest nach Nagold.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein
Der Ausschuss.

Wein Lager in

**Orleans, Thibets, Rips, Zanella,
Chiffons, Shirtings, Madapolam,
Stuhltuch und Futterzeugen**

ist auf's Beste assortirt und empfehle ich solches zu sehr billigen Preisen.

Ergebenst
Carl Zilling,

Imm. Heermann's Nachfolger.

Einladung.

Auf **Sonntag**, den 18. Mai,
laden wir alle unsere werthen Freunde und Bekannte in das Gasthaus zur Linde zu einem guten Glas Wein freundlichst ein.
F. Wackenhuth.
Emma, geb. Hutten.

Zum Ein- und Verkauf von allen Sorten „Staatspapiere, Eisenbahn- & andere Prioritäten, Anlehenstlose u.“

Einlösung von Bauscoupons und Wechseln auf Bankplätze empfehle ich mich unter Zusage der schnellsten und billigsten Bedienung.
Ebenso empfehle ich mich zur **Vermittlung von Geldern von und nach Amerika**, und bin durch meine direkte Verbindung mit Bankhäusern in den größten Städten der Vereinigten Staaten im Stande, die billigsten Course zu berechnen.
Die **Vormerkung von Börsen** besorge ich für meine verehrten Geschäftsfreunde unentgeltlich und bin zu Ertheilung jeglicher Auskunft stets mit Vergnügen bereit.
Julius Staelin.

Calw. Bau-Akkord.

An den Fabrikgebäuden zu Lannened sollen einige Baureparaturen vorgenommen werden und betragen die Arbeiten:

- 1) Maurerarbeit 306 fl.,
- 2) Zimmerarbeit 464 fl.,
- 3) Gypferarbeit 46 fl.,
- 4) Schreinerarbeit 26 fl.,
- 5) Glaserarbeit 28 fl.,
- 6) Schlosserarbeit 38 fl.

Riß, Ueberschläge und Affordsbedingungen sind auf dem Comptoir der Herren J. F. Stälin und Söhne in der Lebergasse zur Einsichtnahme aufgelegt, und sind die hierauf bezüglichen Offerte, mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis **Freitag**, den 23. d. M., **Vormittags 11 Uhr**, dort abzugeben.
Calw, den 15. Mai 1873.

A. A.
Wertmeister Nüßle.

Calw. Bau-Akkord.

Nachdem für die Maurer- und Steinhauerarbeit bei dem von Herrn Michael neu zu erbauenden Brauereigebäude ein annehmbares Offert nicht eingelaufen ist, so wird diese Arbeit hiemit wiederholt ausgeschrieben. Affordslustige sind ersucht, von den Preislisten, Bedingungen und Bauweisen im Michael'schen Hause Einsicht zu nehmen und ihre schriftlichen Angebote, in Prozenten ausgedrückt und mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis **Samstag**, den 24. d. M., **Abends 4 Uhr**, daselbst abzugeben.
Calw, den 15. Mai 1873.

A. A.
Wertmeister Nüßle.

Calw. Baumaterialienverkauf.

Von dem beschädigten Wäschhaus beim Aktienhaus werden die Baumaterialien, insbesondere Bausteine, am **Montag**, den 19. Mai 1873, **Vormittags 11 1/2 Uhr**, auf dem Plage verkauft.
Rathschreiber Gaffner.

Reisach-Verkauf.

Am **Dienstag**, den 20. d. M., **Vormittags 9 Uhr**, werden ca. 7000 Stück Wellen aus unsern Wäldungen verkauft.
Zusammenkunft bei der Oberfollwanger Sägmühle.

Stälin u. Comp.

Aerztliche Anerkennung:
Dem Kaufmann Hrn. Heer hier bezeuge ich von dem G. A. W. Mayer'schen
weißen Brust-Syrup
vielfach die besten Erfolge beobachtet zu haben.
Lützen.
Nur echt bei
Dr. Boigt.
B. Engel in Calw.

1843
ranen,
irtige,
tag,
Glas
noffen
Ranne

e und
ächsten
Glas
Carl

M.,
Ber-
inem
sthol-
licht

ang,
n Pub-
Anzeige,
fahung
t leiten,
ren an-
Preis-
entgegen

Markt-
em Ge-
s Gons
staltung
Verkauf

nd,
erkauf
le,

Stallen. Ueber den Gesundheitszustand des Papstes wird unter dem 9. Mai aus Rom geschrieben: „Das Uebel nimmt nicht schnell aber stetig zu, und die in den unteren Extremitäten auftretenden Entzündungen werden immer mehr ausgebreitet.“
Nach einem Pariser Telegramm aus Rom befindet sich der Papst wieder besser.

Calw. Tagesordnung der Sitzung des k. Kreisgerichts am Dienstag, den 20. Mai: 1) Vorm. 9 Uhr: Aug. Kolle, Schreiner v. Calw, berechtigt zu sein, die Untergerichtsbarkeit zu übernehmen. 2) Nachm. 2 Uhr: Aug. Kolle, Schreiner v. Calw, berechtigt zu sein, die Untergerichtsbarkeit zu übernehmen. 3) Nachm. 4 Uhr: Aug. Kolle, Schreiner v. Calw, berechtigt zu sein, die Untergerichtsbarkeit zu übernehmen.



Weißwaaren,

namentlich in Borhangstoffen, Moll, Jaconet, Herren- und Damenkragen, Garnituren, Barben, Einfäden u. s. w., ist wieder eine Sendung eingetroffen, welche ich zu billigen Preisen empfehle.

Chr. Jml. Kraushaar.

Mein Lager in

Ellen-Waaren

ist neu assortirt, insbesondere erlaube ich mir eine schöne Auswahl in:

Kleiderstoffen in Alpaca, Mohairs, Rips, Orleans und Thibets, Grosgrains und Lustre, in schwarzem Taffent und Atlas, in seidene Taschentüchern und Herrenhalstüchern, Schlips, Kravatten, seid. und wollenen Shawlchen, seid. Damenkravättchen und Schlingtüchern, sowie in Borhangstoffen, Moll, Zib, Zibpique und Pelzpique, Drucklatten, Zenglen und Bett-Barchent, Stuhltuch und Shirting, leinenen und baumwollenen Taschentüchern

bei billigen Preisen bestens zu empfehlen.

Ernst Schall

im früher Sprenger'schen Hause.

Zur Uebernahme von Bleichgegenständen für die rühmlichst bekannte Bleichanstalt der Herren

L. Hartmann's Söhne in Heidenheim

empfehl ich angelegentlichst

Christoph Widmann.

Oesterreich. Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Grundkapital fl. 2,333,000., davon emittirt fl. 1,166,000. sdd. W.

Dieselbe versichert Früchte, Reys, Hopfen, Wein nebst sonstigen Felderzeugnissen gegen Hagelschaden. Die Prämien sind fest und billig; Nachschüsse finden nicht statt. Die Schäden werden bis zu 1/20 (gegenüber 1/2 der Concurrenz-Anstalten) unter Beiziehung von Bezirksdeputirten in rechtlicher Weise abgeschätzt und binnen Monatsfrist prompt bezahlt.

Die sonstigen besonderen Vortheile, welche diese Gesellschaft ihren Versicherten bietet, sind in deren Prospekten abgedruckt. Dieselben werden nebst Antragsformularen von den unterzeichneten Agenten gratis abgegeben, welche auch zu jeder weiteren Auskunft, sowie zur Aufnahme der Versicherungen sich bereit erklären.

in Calw

„ Deckenpfromm

„ Neubulach

„ Simmozheim

„ Stammheim

„ Gräfenhausen

Chr. Widmann, Kaufmann.

Rathschreiber Mayer, Acciser.

Stadtschultheiß Herrmann.

W. Müller, Gärtner.

J. F. Ritter.

Werkmeister Kammerer.

Calw.

Ein Mädchen

vom Lande, welches eine hiesige Nähanstalt besuchen will, wünscht seine Freizeit mit Dienstleistungen in einer Familie auszufüllen, um hiedurch einen Theil seiner Unterhaltungskosten abzuverdienen.

Anträge vermittelt

Staiger.

Ein Kinderwägle

hat zu verkaufen

Feldschütz Reichmann.

Darlehen.

Zwei Posten von je 300 fl., für Pflgeschäften geeignet, sucht

Verwalt.-Aktuar
Ziegler.

Im Garniren von

Strohhitzen

jeder Art, geschmackvoll und billig, empfiehlt
bestens

Friederike Riedel
bei der Schwane.

Mittwoch und Donnerstag, den
21. und 22. Mai, ist

frischer Kaik

zu haben auf der Ziegelei von
E. Horlacher.

Wirthschafts-Eröffnung.

Bei günstiger Witterung beabsichtige ich nächsten Sonntag meine neu eingerichtete „Garten-Wirthschaft“ zu eröffnen, wozu ich Freunde und Bekannte freundlichst einlade.

Hirsau, den 17. Mai 1873.

D. Pfommer,
Speisewirth.

Schuhzeug

in schönen neuen Dessins und in bekannter bester Qualität empfiehlt

Chr. Jml. Kraushaar.

NB. Eine Parthie ältere Dessins gebe, um damit zu räumen, zu sehr herabgesetzten Preisen.

Ein noch ganz gut erhaltenes 6 1/4 taviges

Klavier

ist dem Verkaufe ausgesetzt.

Näheres zu erfragen bei Herrn
Schulmeister Riene.

Calw.

Eine neue große

Mehltruhe,

eine bereits noch neue

Preilerkommode

und ein Umhangkästle hat billig zu verkaufen

Johannes Belz, Schreiner.

Calw.

Wohnungen zu vermieten.

Im Aktienhaus sind 3 Wohnungen zu vermieten. 2 derselben können am 1. Juli, eine alsbald bezogen werden. Jede Wohnung enthält 2 Wohnzimmer, 1 geräumige Bühnenlammer, 1 Küche, 1 Keller, alles für sich abgeschlossen und abgetheilt; der Preis ist auf 4 fl. 20 kr. per Monat festgesetzt.

Rathschreiber Saffner.

Ein freundliches

Logis

hat zu vermieten

Friederike Kohler,
obere Vorstadt.

Neine Milchschweine

verkauft

Gottlieb Baier.

Ostelsheim.

Ein trächtiges

Mutterschwein

hat zu verkaufen

Friedrich Schweizer.

Gottesdienste am Sonntag, den 18. Mai: Vorm. (Pred.): Herr Dekan Lebler. Nachm. Kinderchöre mit den Töchtern.

(Siehe Nr. 20 des Unterhaltungsbl.)